VORAUER Gemeindenachrichten

Folge 18 • Juni 2019 Zugestellt durch Post.at / Erscheinungsort und Verlagspostamt 8250 Vorau Amtliche Mitteilung

URKRAFT Arena Vorau - Eröffnung am 29. und 30. Juni

Ferienspaß mit „Gaudi Pass“

Im Namen der Gemeinderäte und der Mitarbeiter der Marktgemeinde Vorau darf ich allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen Sommer wünschen.

Bgm. Mag. Bernhard Spitzer

Bürgermeister
Mag. Bernhard Spitzer

Liebe Vorauerinnen, liebe Vorauer!
Liebe Jugendliche und Kinder!

Dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten sind Informationen zu unserer URKRAFT Arena und eine Einladung zur feierlichen Eröffnung derselben beigelegt. Nach insgesamt 11 Jahren mit einer ersten Anfrage bei Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, nach der Suche für ein geeignetes Grundstück, nach einer grundsätzlichen Zusage des Landeshauptmannes im Jahr 2013, nach Verhandlungen bezüglich Förderungen, nach eingehender Bedarfserhebung, intensiver Planung und einer zweieinhalbjährigen Bauphase ist dieses umfangreiche Projekt tatsächlich Wirklichkeit geworden. Ich bin einfach sehr dankbar und hoch erfreut, dass wir nun diese wunderbare und vielfach nutzbare Anlage am Samstag, den 29. Juni, und Sonntag, den 30. Juni, feierlich eröffnen dürfen. Ich habe Ihnen versprochen, dass wir den Finanzrahmen von 4,8 Millionen Euro einhalten werden und dass wir dafür keine Schulden machen werden. Nun, zum jetzigen Zeitpunkt kann ich Ihnen mitteilen, dass das ursprünglich geplante Projekt voraussichtlich mit einer Summe von unter 5 Millionen Euro abgerechnet werden kann. Die eher geringe Verteuerung wird u.a. durch die anziehende Konjunktur und Massenerhöhungen verursacht; wir haben trotzdem keine neuen Schulden gemacht.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Vorau hat sich aber im Laufe des Projektes in beinahe durchwegs einstimmigen Beschlüssen aller Gemeinderatsparteien entschieden, zusätzliche Investitionen zu tätigen, die das ursprüngliche Projekt wesentlich bereichern und speziell für unsere Kinder, unsere Jugend und die Erwachsenen ein hervorragendes Angebot bieten.

Es ist wie auch im privaten Bereich: wenn man etwas baut, dann hat man eine Vorstellung, wie das Projekt am Ende aussehen soll und was es können soll. Im Zuge der Bautätigkeiten kommt man oft zur Überzeugung, dass eine Erweiterung Sinn macht und dass man gleich etwas dazu baut, weil es von den Kosten her günstiger ist, als wenn man später von Neuem beginnt. Genauso ging es uns bei der URKRAFT Arena: wir haben erkannt, dass zusätzliche Investitionen jetzt sinnvoll sind, weil wir alle vom Nutzen überzeugt sind.

Aus diesem Grund haben wir über das Projekt hinausgehend voraussichtlich noch rund 0,6 Millionen Euro investiert, die wir dank sparsamen Wirtschaftens aus den Überschüssen unseres Gemeindebudgets finanzieren konnten. Das heißt, wir haben dieses Geld vorher angespart. Über die endgültige Abrechnung werden wir in der Septemberausgabe der Gemeindenachrichten Bericht erstatten.

Ich möchte ausdrücklich betonen, dass sämtliche übrigen Aufgaben der Gemeinde darunter nicht gelitten haben. Sämtliche Straßensanierungen und alle anderen Infrastrukturmaßnahmen werden in gewohnter Weise durchgeführt.

Im Gegenteil, wir sind schon seit geraumer Zeit bei den Überlegungen für die Erweiterung des Kinderbetreuungsangebotes für unsere Jüngsten (Kinderkrippe) in den kommenden Jahren; und wir werden auch in Zukunft an der Entwicklung unseres lebens- und liebenswerten Vorau weiterarbeiten.

Liebe Vorauerinnen und Vorauer, ich bedanke mich bei Euch allen für euer Vertrauen, für euer Verständnis und euren Zuspruch; und ich bin sicher, dass in Zukunft auch jene, die an diesem Projekt noch ihre Zweifel haben, zur Überzeugung gelangen werden, dass der gesamte Gemeinderat und alle Verantwortungsträger für die Zukunft die Weichen richtig gestellt haben.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen und angenehmen Sommer mit viel Erholung!

Ihr Bürgermeister

Bernhard Spitzer

URKRAFT Arena – das neue Begegnungszentrum in Vorau

Das Leitbild

Ein Leitbild dient der Identifikation, stellt also auch eine Art Visitenkarte eines Unternehmens dar. Ebenso bietet es Orientierung und weist die Richtung – wie ein Leuchtturm. Das Leitbild des Freizeit- und Sportzentrums der Gesunden Region Vorau lautet wie folgt:

Die „URKRAFT Arena Vorau – Das Freizeit- & Sportzentrum“ ist ein modernes, nachhaltiges Leuchtturmprojekt. Es stellt einen weiteren wesentlichen Baustein für die Gesunde Region Vorau als Kompetenzzentrum zum Thema Gesundheit dar.
In erster Linie dient die URKRAFT Arena der Vorauer Bevölkerung. Sie wirkt als generationenübergreifendes Begegnungszentrum für Freizeitaktivitäten & Sport. Die URKRAFT Arena Vorau strebt nach Wirtschaftlichkeit und bringt mit ihrer touristischen Ausrichtung zusätzliche Wertschöpfung in die Gesunde Region Vorau. Sie orientiert sich neben der einheimischen Bevölkerung an regionalen und überregionalen Sportvereinen, Firmen, Schulen und Personen, welche die URKRAFT Arena Vorau nutzen.
Die Gesunde Region Vorau steht mit ihrem Slogan „erLEBE die URKRAFT“ und dem Symbol des Lochsteins für eine touristische Region, die auf den Werten Tradition, Nachhaltigkeit, Regionalität, Authentizität sowie Weiterentwicklung aufgebaut ist. Diese Werte finden sich auch in der URKRAFT Arena Vorau wieder. Das Freizeit- und Sportzentrum nimmt in der Themensäule Gesundheit einen bedeutsamen Platz ein.

URKRAFT ARENA Vorau
DAS FREIZEIT- & SPORTZENTRUM

Baureportage
Das Bauvorhaben URKRAFT Arena ist realisiert. In den Monaten Mai und Anfang Juni wurden hauptsächlich Arbeiten im Außenbereich getätigt. Besonders intensiv wurde in diesen Monaten an der Fertigstellung des Spielplatzes, des Motorikparks und der Funcourts gearbeitet.

- Die Pumptrack-Anlage wurde in Eigenregie vom Mountainbike Club Vorau errichtet und verursacht daher keine Kosten. Die Anlage erstreckt sich über eine Fläche von ca. 1.280 m². Der Rundkurs wurde aus dem Erdüberschussmaterial geschaffen. Er beinhaltet Steilwandkurven mit Wellen und Plateaus. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Freiwilligen für ihre Mithilfe.
- Ende Mai wurde die gesamte Zufahrt zur Anlage sowie zum Heizwerk mit einem Asphaltbelag überzogen.
- Die Humusierungsarbeiten sowie der Gehsteig zum Schulzentrum wurden mit Ende Mai asphaltiert. Die Außenbeleuchtung am Gehweg sowie am Parkplatz konnten schon Mitte Mai in Betrieb genommen werden. Somit wurde ein sicherer und ausgeleuchteter Gehweg vom Greilberg zum Schulzentrum geschaffen. Da es leider bewilligungstechnisch nicht möglich war auf der L430 eine Geschwindigkeitsbeschränkung bzw. einen Schutzweg zu schaffen, wurde besonders auf einen gut ausgeleuchteten Übergangsbereich der Landestraße geachtet.
- Die ehemalige Zufahrtsstraße wich dem Urnenfriedhof und wurde rückgebaut.
- Es wurden auch insgesamt zwanzig Stück Lindenbäume entlang der Zufahrtsstraße sowie im Spielplatzbereich gepflanzt.
- Der Tennisbelag samt der Trennnetze in der Multifunktionshalle wurden verbaut und am 24.05.2019 abgeschlossen; ebenso wie die Bauarbeiten im Vereinsclubraum und im Lagerraum zur Multifunktionshalle. Diese Räume sind vollständig eingerichtet und für den Betrieb bereit.
- Mitte Mai wurden die Arbeiten in den Umkleiden, in den WC Anla-

gen, Fitness, Massage, Küche, Lagerräume und der Raum des Anlagenwartes finalisiert. Die restlichen Inneneinrichtungen wie z. B. Kantine usw. und die elektrische Anlage sowie die Zutrittssteuerung wurden bis Anfang Juni fertiggestellt.

- Die Kletterflächen in der Boulderanlage und die Fallschutzmatte wurden Mitte Mai geliefert, montiert und verlegt. Um einen herausfordernden Kletterbetrieb zu gewährleisten achtete man auf eine anspruchsvolle Routensetzung.

Falls es der Wettergott gut meint und es zu keinen größeren Unwettern und Vermurungen kommt, wird den interessierten Besuchern an den beiden Eröffnungstagen am 29. und 30. Juni die gesamte Anlage in einem saftigen Grün präsentiert.

Neue Boulderhalle des Alpenvereins in Vorau

Die URKRAFT Arena Vorau wurde auf Vorschlag des Alpenvereins mit einer Boulderhalle mit einem Flächenausmaß von 230 m² ausgestattet. Unter Bouldern versteht man das Klettern in Absprunghöhe. Dabei wird in geringer Höhe ohne Sicherungsseil geklettert. Der Boden ist dabei mit einer Weichbodenmatte ausgelegt. Der Vorteil ist, dass dadurch der Klettersport ohne jegliche Vorkenntnisse ausgeübt werden kann. Das ist vor allem für Schulen interessant, weil auch für das Lehrpersonal keine Sicherungskenntnisse notwendig sind. Ein Vorteil des Bouldern liegt darin, dass viele Muskelgruppen gleichzeitig beansprucht werden. Die Boulderhalle bietet auch die Möglichkeit zum therapeutischen Klettern.
Die Abwechslung ist durch Routen in verschiedenen Schwierigkeiten gewährleistet, so dass auch ambitionierte Kletterer auf ihre Kosten kommen. Die Wand selbst bietet einen abwechslungsreichen Aufbau mit geraden und überhängenden Flächen.
Es besteht eine intensive Zusammenarbeit mit der Kletterhalle in Hartberg. Dadurch gibt es auch die Möglichkeit, eine Kombikarte für beide Hallen zu erwerben. Am 29. und 30. Juni bietet sich im Zuge der Eröffnungsfeier die Möglichkeit, die Boulderanlage kennenzulernen.

Tennisanlage in der Multifunktionshalle

Nähere Infos finden sich auch unter *www.alpenverein.at/hartberg-vorau* unter dem Menü Boulderanlage.

Boulderwand

Im Namen der Marktgemeinde Vorau darf ich die Bevölkerung ganz herzlich zur Eröffung der URKRAFT Arena Vorau am 29. und 30. Juni 2019 einladen - Programm siehe Beilage.

Bgm. Mag. Bernhard Spitzer

GR-Beschlüsse der 1. und 2. Gemeinderatsitzung vom 21.01.2019 und 28.03.2019

1. Gemeinderatsitzung am 21.01.2019

Lebensraum Gemeinden: Teilnahmeerklärung

Die Lebensregion und Lebensorte Oststeiermark ist eine Initiative des Regionalverbandes Oststeiermark, um unsere Heimat noch lebenswerter zu machen. Die Menschen, die hier wohnen, sollen gerne in der Region bleiben und von außen sollen viele neue dazugewonnen werden. Ziel ist es, alle Gemeinden der Oststeiermark zu stärken und Zuzug zu fördern und dass Kindergärten, Schulen und alle anderen Infrastruktureinrichtungen erhalten und weiterentwickelt werden können.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, diese Teilnahmeerklärung zu unterfertigen, wobei sich die teilnehmenden Gemeinden verpflichten, die gemeinsamen Kriterien der Lebensregion und Lebensorte Oststeiermark einzuhalten.

2. Gemeinderatsitzung am 28.03.2019

Bericht der Kassaprüfer

Die Prüfung der Gemeindekasse durch den Prüfungsausschuss mit Obmann GR Günter Holzer erstreckte sich auf die Zeit von Februar 2019. Sie umfasste die Gebarung des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes sowie der Erläge und Vorschüsse. Der Rechnungsabschluss wurde stichprobenartig geprüft. Die Rechnungsprüfung verlief positiv. Die Entlastung des Gemeindevorstandes erfolgte einstimmig.

Rechnungsabschluss 2018

Der RA – Entwurf für das Haushaltsjahr 2018 wurde öffentlich kundgemacht und hat während zwei Wochen im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegen.

Je eine Ausfertigung ist an die im Gemeinderat vertretenen politischen Parteien ergangen.

Einnahmen:	Anfänglicher Kassenbestand	2.099.121,87
	Ordentliche Einnahmen	8.480.194,44
	Außerordentliche Einnahmen	5.739.735,54
	Summe der Verwahrgelder	1.061.459,38
	Summe der Vorschüsse	498.604,07
Gesamtsumme:		**17.879.115,30**

Ausgaben:	Ordentliche Ausgaben	8.385.144,09
	Außerordentliche Ausgaben	5.241.483,87
	Summe der Verwahrgelder	1.055.783,65
	Summe der Vorschüsse	669.864,79
	Schließlicher Kassenbestand	2.526.838,90
Gesamtsumme:		**17.879.115,30**

RA 2018: Verschuldungsgrad der MGde Vorau konnte von 10,50 % auf 7,63 % gesenkt werden.

Der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Vorau für das Haushaltsjahr 2018 mit allen Unter- und Überschreitungen der Einnahmen und Ausgaben wurde einstimmig beschlossen.

Kooperation mit Lebenshilfe Hartberg – Tageswerkstätte Vorau

Die Marktgemeinde Vorau unterstützt die Lebenshilfe bei ihrem Vorhaben, Menschen mit Behinderung die Möglichkeit zu geben, arbeitsmarktnahe Tätigkeiten auszuüben.

Ziel der Zusammenarbeit ist es, Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten und Stärken auch außerhalb von Werkstätten gesellschaftsnah einsetzen zu können. Im Zuge dieser Kooperation wird Christian Haider die Gemeinde im Bauhof Vorau unterstützen.

Christian Haider arbeitet seit 1998 bei der Lebenshilfe Hartberg in der Tageswerkstätte Vorau. Der leidenschaftliche Mülltrenner wird jeden Dienstag von 8:00 bis 10:00 Uhr beim Abfallsammelzentrum (Bauhof) anzutreffen sein. Jeder, der seinen Müll in dieser Zeit entsorgt, wird

Christian Haider (vorne Mitte), Bezugsbetreuer Michael Krutzler (1. von links), Leiter der Tageswerkstätte Vorau Jürgen Greiner (vorne links), Bgm. Mag. Bernhard Spitzer (vorne rechts) und die Gemeindearbeiter.

von Christian Haider gerne tatkräftig unterstützt. Er freut sich auf die neue Herausforderung und hofft, dass viele Leute in dieser Zeit ihren Müll zur Sammelstelle bringen.

Personalangelegenheiten in der Gemeinde

Die immer weitläufigeren Einsatzorte der Gemeindearbeiter machen die Einstellung eines zusätzlichen Mitarbeiters notwendig. Daher verstärkt **Markus Kernbauer** das Team der Gemeindearbeiter seit 02. Mai 2019. Der gelernte Gas- und Sanitärtechnik/Heizungstechnik Geselle ist auch aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Vorau.
Bgm. Mag. Bernhard Spitzer und das gesamte Gemeindearbeiterteam freuen sich auf eine tatkräftige Zusammenarbeit.

Eine personelle Aufstockung war auch im Bereich der Reinigungskräfte notwendig. **Renate Schmidt** (2. Bild von oben) und **Heidelinde Haberler** (3. Bild von oben) verstärken das Reinigungsteam.
Vorwiegend werden die beiden Damen in der URKRAFT Arena tätig sein.
Bgm. Mag. Bernhard Spitzer freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit 01. Mai 2019 wurde **Maria Weinberger**, langjährige Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung (33 Jahre in Vornholz und knappe 4,5 Jahre in Vorau) in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.
Bgm. Mag. Bernhard Spitzer wünscht ihr für die weitere Zukunft alles Gute und bedankt sich für ihre wertvolle und tatkräftige Mitarbeit im Gemeindedienst.

Vertreter des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg - links Geschäftsführer DI Georg Pfeifer, rechts Umwelt- und Abfallberater Gerhard Kerschbaumer - mit Josef Geier

Josef Geier - gut ausgebildet

Alle Gemeinden sind gemäß Bundesabfallwirtschaftsgesetz verpflichtet, eine getrennte Sammlung von Problem- und Altstoffen durchzuführen. Da von den so genannten „Problemstoffen" eine Gefährdung für Mensch und Umwelt ausgehen kann, darf die Sammlung und Übernahme nur durch fachkundige Personen erfolgen.

Diese müssen Kenntnisse über die Einstufung und das Gefahrenpotential der zu sammelnden Abfälle, chemische Grundlagen, Brand- und Löschverhalten der Stoffe, sowie Erste-Hilfe-Maßnahmen im Notfall und auch die gesetzlichen Grundlagen verfügen.

Schulung zur Fachkraft für kommunale Problemstoffsammelstellen

Im Frühjahr fand in Graz wieder eine 14-tägige Schulung zur „Fachkraft für kommunale Problemstoffsammelstellen und Altstoffsammelzentren" statt, an der Gemeindearbeiter und ASZ-Verantwortlicher Josef Geier teilnahm.
Um das Zertifikat „Fachkraft für Kommunale Problemstoffsammelstellen und Altstoffsammelzentren" zu erhalten, mussten sich alle Teilnehmer einer mündlichen Prüfung stellen. Josef Geier schloss die Prüfung mit „Gutem Erfolg" ab. Wir gratulieren recht herzlich!
Finanziell unterstützt wurde die Ausbildung vom Abfallwirtschaftsverband Hartberg.

Projekt „Lebensregion Oststeiermark“

Im Projekt „Lebensregion Oststeiermark“ haben sich acht Pilotgemeinden dazu entschlossen gegen die sinkenden Geburten- und Bevölkerungszahlen vorzugehen.

Die Gemeinden Anger, Dechantskirchen, Friedberg, Grafendorf, Ilz, Passail, Pöllau und Vorau haben gemeinsam mit der Regionalentwicklung Oststeiermark Maßnahmen und Kriterien für die oststeirischen Lebensorte erarbeitet. Diese sollen das Leben in der Oststeiermark noch lebenswerter machen. Haben die Pilotgemeinden alle Kriterien erfüllt, werden sie als „oststeirische Lebensorte“ ausgezeichnet.

Bis dato wurden in allen acht Pilotgemeinden ein Wohn- und Familienservice installiert. Bei Fragen rund um die Bauplatz- und Wohnungssuche hilft das Wohnservice. Das Familienservice unterstützt dabei, eine passende Kinderbetreuung zu finden und ist Anlaufstelle für alle Fragen zu den Angeboten für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde. Besonders groß geschrieben wird in den oststeirischen Lebensorten die Willkommenskultur und der herzliche Umgang miteinander. Ein persönlicher Buddy mit einer Willkommensbox, die mit Informationen (Willkommensmappe) und kleinen Aufmerksamkeiten gefüllt ist, begrüßt die neuen Gemeindebewohner.

Begleitet werden die Maßnahmen der oststeirischen Lebensorte von einer Werbe- und Imagekampagne. Gestartet wurde im März mit dem Auftritt bei der Lebensraummesse 2019. Im April 2019 folgten Plakate in allen Lebensorten, Lebensregionsfolder sowie die Präsentation der Lebensorte und deren freie Wohnimmobilien auf der Website der oststeiermark.at. Über Social-Media (Facebook und Instagram) wird die Bevölkerung in der Suche nach guten Gründen für das Leben in der Oststeiermark eingebunden. Warum lebst du gerne in der Oststeiermark? Zeige unter *#vondemher #oststeiermark* warum die Marktgemeinde Vorau so lebens- und liebenswert ist.

Bgm. Mag. Bernhard Spitzer bei der Lebensraummesse in Graz

Birgit Hofer wirbt für die Lebensregion Oststeiermark.

Kinder-Sommerprogramm der Gesunden Region Vorau

Aufgepasst liebe Kinder und Eltern. „Mit der Urkraft durch den Sommer“, lautet das Motto des Kinder Gaudi Passes der Gesunden Region Vorau. Er sorgt in den Ferien für Abenteuer, Erlebnistage und viel „Gaudi“.

Über 30 Aktionen im Bereich Genuss, Kultur, Gesundheit und Natur. Vereine, Betriebe, Bauernhöfe und einzelne Akteure bieten den Kindern ein abwechslungsreiches Sommerprogramm. Der Gaudi-Pass wird zu Schulschluss an alle Kindergarten- und Schulkinder ausgeteilt. Bei jeder Teilnahme an einer Aktion gibt es ein Pickerl für den Pass. Wer fleißig Pickerl sammelt, erhält als kleines Geschenk eine Kugel Eis im Joglland Bauernladen.

Bgm. Mag. Bernhard Spitzer, Gesundheitskoordinator Patriz Pichlhöfer und die Tourismusbeauftragte Antonia Kirchsteiger wünschen schon jetzt viel „Gaudi“ in den Sommerferien.

Terminaviso ÖKB Vorau

Der Österreichische Kameradschaftsbund Ortsverband Vorau feiert am 18. August 2019 sein 95-jähriges Bestandsjubiläum mit Einweihung des renovierten Kriegerdenkmales verbunden mit dem 2. Bezirkstreffen des Bezirksverbandes Hartberg.

Über eine zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung an dieser Veranstaltung freut sich bereits jetzt der Ortsverband Vorau mit Obmann Michael Lechner.

1. Vizebgm. Patriz Rechberger, Annemarie Maierhofer, Gerhard Ebner, Alois Maierhofer, Silvia Ebner, Manuela Maierhofer, Horst Maierhofer, LH Hermann Schützenhöfer, Gde. Kassier Erich Kager, LH Stv. Michael Schickhofer, Vorstand Alois Schwengerer, BH Mag. Max Wiesenhofer (v. li.)

Verleihung des Großen Ehrenzeichens des Landes Steiermark

Auf Antrag von Institutionen wird an verdiente Persönlichkeiten aus Kultur, Wirtschaft und Politik das Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark verliehen.

Um eine möglichst hohe Wertigkeit dieser Auszeichnung zu gewährleisten, wird der eingebrachte Antrag genau geprüft und bei positiver Beurteilung der Landesregierung zur Beschlussfassung vorgelegt. So konnte am 7. Mai 2019 Bgm. a. D. Alois Maierhofer (Bürgermeister in Riegersberg von April 1990 bis April 2009) im Beisein seiner Familie und einigen Gemeindevertretern in der Aula der alten Universität in Graz das Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark in Empfang nehmen.
In einer Feierstunde erhielt er neben 14 weiteren Persönlichkeiten aus den Händen von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und dessen Stellvertreter Michael Schickhofer das Große Ehrenzeichen und die dazugehörige Urkunde überreicht.
Der Gemeinderat und Bgm. Mag. Bernhard Spitzer gratulieren herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und wünschen alles Gute.

OT-Bgm. Michael Holzer-Heiling, 1. Vizebgm. Patriz Rechberger, BH Mag. Max Wiesenhofer, Alois Maierhofer, Gde. Kassier Erich Kager, Vorstand Alois Schwengerer (v. li.)

1. Reihe von links: Fabian Haberler, Valentina Ebner, Florentina Pailer, Leander Holzer
2. Reihe von links: Mag. Josef Heiling, Lena Goger, Lea Haberler, Mag. Notburga Kornberger, Johannes Ebner

Ehrungen und Auszeichnungen

Musikschule Pöllau-Vorau Prima la Musica 2019

Beim Prima la Musica Wettbewerb 2019 waren die Geschwister Haberler sehr erfolgreich. Fabian Haberler konnte mit seinem Horn in der Wertungsklasse AG B den 1. Preis mit Auszeichnung erspielen. Seine Schwester Lea Haberler erreichte ebenso mit dem Horn in der Wertungsklasse AG III den 1. Preis mit Auszeichnung. Die beiden erfolgreichen Hornisten werden von Mag. Josef Heiling unterrichtet.

Die Musikschule Pöllau-Vorau war auch in diesem Jahr wieder beim Steirischen Hackbrettwettbewerb vertreten. Regina Müller aus der Klasse von Daniela Pfeifer BA konnte einen ausgezeichneten Erfolg erspielen.

Festkonzert zum 125-jährigen Jubiläum des MGV-Vorau

Anlässlich seines 125-jährigen Bestandsjubiläums macht sich der Musik- und Gesangverein Vorau auf eine musikalische Zeitreise. Das Festkonzert findet am 22. Juni 2019 unter dem Titel „Reise in die Vergangenheit“ statt (Beginn: 19.30 Uhr, Ort: Barocksaal, Stift Vorau).

Der Musik- und Gesangverein Vorau begibt sich am 22. Juni auf eine „Reise in die Vergangenheit“.

Es erwartet Sie ein abwechslungereiches Lied-Programm aus verschiedenen Zeitepochen, und somit auch eine Reise in die Vergangenheit. Im Sinne von „Back to the Future“ werden Sie aber wieder sicher ins Jahr 2019 zurückgebracht. An diesem Abend erwarten Sie auch ein paar musikalische „Zuckerl“: Sopran-Solistin Monika Romirer wird Stücke aus Oper und Operette zum Besten geben.

Der Gesang wird an diesem Abend im Vordergrund bleiben, denn bis dato konnten keine Gründungsmitglieder aus dem Jahr 1894 ausfindig gemacht werden, die eine Festrede halten würden.

„Wir freuen uns jedoch darauf, mit Ihnen in der Pause auf 125 Jahre Musik- und Gesangverein Vorau anstoßen zu dürfen. So erwarten wir Sie, liebes und treues Publikum, am 22. Juni 2019“, so die Musiker.

Museumsfest und Museumsladen im Freilichtmuseum Vorau

Seit Anfang April hat das Freilichtmuseum wieder seine Objekte für die BesucherInnen geöffnet. Ein Jahr nach Eröffnung des Museumsladens, in dem Produkte der heimischen DirektvermarkterInnen angeboten werden, kann man sagen, dass er von den Gästen sehr gut angenommen wurde.

Der Innenhof des Museums lädt immer wieder zum Entspannen ein.

Da von den BesucherInnen immer wieder die Frage nach einem Getränk bzw. nach einem Kaffee gestellt wurde, ist zum Museumsladen nun ein kleines Museumskaffee dazugekommen. Ansonsten laufen die Renovierungsarbeiten ständig weiter.

Besonderes Augenmerk wird im Zusammenhang mit der Eröffnung der URKRAFT Arena auf die Neugestaltung der Außenansicht gelegt. Spätestens beim Museumsfest, das dieses Jahr am 07. Juli mit zahlreichen Ausstellerinnen und Ausstellern sowie Direktvermarkterinnen und Direktvermarktern stattfindet, sollten alle diesbezüglichen Arbeiten abgeschlossen sein.

Und natürlich ist es wieder geplant, den Besucherinnen und Besuchern den wohlschmeckenden Sterz aus der Rauchküche Marotti anzubieten.

Terminaviso

Bauernbund Schachen und Puchegg machen „gemeinsame Sache“

Einen neuen Weg versuchen die Bauernbundortsgruppen von Schachen und Puchegg zu gehen. Die Ortsbauernräte haben beschlossen, die beiden Frühschoppen zu einem zusammenzuführen. Stattfinden wird die Veranstaltung voraussichtlich am Sonntag, 11. August 2019 in der Stocksporthalle des ESV Puchegg.

Baurechtliche Sicherheit vor Übergabe oder Verkauf

Es kommt immer wieder vor, dass die Übernehmer oder Käufer von Häusern und Höfen im Nachhinein erfahren, dass Bau- und/oder Benützungsbewilligungen fehlen. Die nachträgliche Bewilligung ist für den neuen Eigentümer meist schwieriger zu erlangen, als für den Bauherren selber (kein Bezug zum Bauführer, fehlende Kenntnisse über die zeitliche Ausführung von Bauabschnitten, etc.).

Das ist dann sehr ernüchternd für den neuen Besitzer und kann im Streitfall eine Rückabwicklung des Vertrages bewirken.
Jeder Liegenschaftseigentümer sollte über seinen baurechtlichen Bestand Kenntnis haben. Sofern das nicht eindeutig der Fall ist, kann man gerne ins Bauamt kommen und in die aufliegenden Unterlagen Einsicht nehmen. Im Rahmen einer umfangreichen und kostenlosen Beratung wird zu den vorliegenden Bauakten Auskunft gegeben.
Wenn Bau- oder Benützungsbewilligungen fehlen, wird vom zuständigen Bauamtsmitarbeiter der einfachste Weg zur Erlangung der notwendigen Bewilligungen mit entsprechenden Info-Blättern vermittelt.
Erst wenn baurechtlich alles in Ordnung ist, soll man die Liegenschaft mit gutem Gewissen an seine Nachkommen bzw. Käufer weitergeben.
Kommen Sie ins Bauamt und informieren Sie sich über die aufliegenden Unterlagen.

Auch der Käufer einer Liegenschaft soll sich vor der Unterschrift am Kaufvertrag ein Bild über die vorhandenen bzw. notwendigen Bewilligungen machen. Für die Einsichtnahme in die Bauakte ist allerdings die Zustimmung des Eigentümers notwendig.

Benützungsverbot,
wenn Fertigstellungsanzeige fehlt
Gemäß Stmk. Baugesetz hat der Bauherr vor Benützung der neuen baulichen Anlage die Fertigstellungsanzeige mit den notwendigen Unterlagen vorzulegen. Das wurde teilweise sträflich vernachlässigt.
Wenn die Baubehörde davon Kenntnis erlangt (z.B. im Rahmen von Neueinreichungen oder Fertigstellung von offenen Bauakten), ist sie verpflichtet, den Bauherren zur Vorlage der Fertigstellungsanzeige aufzufordern. Werden die notwendigen Unterlagen nicht vorgelegt, ist ein Benützungsverbot bescheidmäßig auszusprechen.
Bitte kontrollieren Sie Ihre baurechtlichen Unterlagen dahingehend. Im Zweifelsfalle erhalten Sie im Bauamt die notwendigen Informationen.

Anton Spitzer, Peter Kolb (beide Vorau) und Anton Spitzer (Schachen) bei der Herstellung der Brücke.

Neue Brücke über dem Voraubach - Graf in der Sog

Da die Brücke über dem Voraubach im Bereich der Familie Holzer vlg. Graf in der Sog schon in sehr schlechtem Zustand war, wurde sie vor kurzem erneuert.

Die Gemeinde Vorau stellte das Material (Lärchenholz, Schrauben ...) zur Verfügung. Unter der tatkräftigen Unterstützung von Anton Spitzer und Peter Kolb aus Vorau und Anton Spitzer vom Ortsteil Schachen wurde die Wanderbrücke neu errichtet. Damit ist wieder eine sichere Wanderverbindung zwischen dem Sandviertl und dem Greilberg-Lembachviertl gegeben.
Ein Dank an alle, die bei der Errichtung der Brücke ihren Beitrag geleistet haben.

Neu: ASZ-Vorsammeltaschen

Um die Bürger bzw. ASZ - Kunden in ihrer Sammelleidenschaft zu unterstützen und die sortenreine Sammlung zu Hause zu erleichtern, wird die Palette an Vorsammelhilfen für die Altstoffsammelzentren ständig erweitert. Neben den schon bekannten Speisefettküberl, Biomüllvorsammelbehälter und den diversen Sammelsäcken für Silofolien, Windeln, Altkleider usw. gibt es ab sofort neue ASZ-Vorsammeltaschen (siehe Foto) in verschiedenen Farben. Diese Taschen können, so lange der Vorrat reicht in den Altstoffsammelzentren Schachen und Riegersberg ab sofort kostenlos abgeholt werden.
Abfalltrennung spart Rohstoffe und Energie, schont das Klima, und hält die Müllgebühren niedrig!

Schönes Wetter und tolle Aussichten führten zahlreiche Wanderbegeisterte nach Vorau.

Woche-HBZ Wandertag bei Prachtwetter

Es war wie bestellt, das Wetter am Ostermontag beim Woche-HBZ Wandertag in Vorau. Daher haben sich auch hunderte Wanderer auf die Strecke gemacht um beim heurigen Wandertag dabei zu sein. Die Organisatoren - die ÖVP Vorau, der Seniorenbund und die ÖVP Frauenbewegung von Vorau - bedanken sich nicht nur für das große Interesse, sondern auch bei den vielen fleißigen Helfern, ohne deren Mithilfe diese Veranstaltung nicht durchführbar wäre. Für die Eigentümer der Grundstücke war es selbstverständlich, diese für den Verlauf der Wanderstrecke nutzen zu lassen. Herzlichen Dank dafür.
Schnitzelwirt Reithofer hat wieder vorbildlich für die Kulinarik gesorgt. Da in den letzten 4 Jahren alle Ortsteile von Vorau durchwandert wurden, wird der Wandertag im Jahr 2020 wieder im Ortsteil Schachen stattfinden.

Pressekonferenz vorauERZÄHLT

Folke Tegetthoffs weltweit einzigartiges Festival der Geschichten findet dieses Jahr zum zweiten Mal mit den besten internationalen Erzählkünstlern in der Gesunden Region Vorau statt.
Der offizielle Startschuss für das internationale Storytelling Festival von grazERZÄHLT und vorauERZÄHLT erfolgte am 14. Mai im Grazer Schauspielhaus.
Festivalgründer Folke Tegetthoff und seine Tochter Tessa Tegetthoff freuten sich, unter den Rednern und Partnern Landesrätin MMag. Barbara Eibinger-Miedl sowie den Bürgermeister von Vorau Mag. Bernhard Spitzer begrüßen zu dürfen.

Festivalintendantin Mag. (FH) Tessa Tegetthoff, Landesrätin MMag. Barbara Eibinger-Miedl, erzählendes Kostüm „Die Schöne und das Biest", Mag. Bernhard Spitzer, Festivalgründer Folke Tegetthoff

In ganz Vorau findet man Blumen in Hülle und Fülle.

Vorau blüht auf

Heuer feiert der Steirische Blumenschmuckbewerb sein 60 Jahr Jubiläum und trägt mit seinen rund 38.000 Teilnehmern dazu bei, unsere Orte und Landschaft blühend zu gestalten.

Die Frauen vom „Flower Power Team" sind schon fleißig beim Erneuern der Blumenbeete und Dekorieren des Ortes. So wird auch dieses Jahr die Marktgemeinde Vorau wieder am Steirischen Blumenschmuckwettbewerb teilnehmen. Daher werden alle BewohnerInnen und Betriebe aufgerufen, sich an der Verschönerung des Ortes zu beteiligen und der Gemeinde ein blühendes Aussehen zu verleihen.
Als einer der Höhepunkte des Blumenschmuckwettbewerbes findet der Blumenkorso heuer am 01. September 2019 in St. Lorenzen am Wechsel statt. Die Abschlussveranstaltung Flora 2019 findet am 5. September 2019 in der Stadthalle Graz statt.
Die Marktgemeinde Vorau möchte auch das private Engagement würdigen. Daher lädt Bgm. Mag. Spitzer jene Personen, die ihre Privathäuser mit Blumenschmuck versehen ein, bei der Gemeinde um finanzielle Unterstützung anzusuchen.

Hinweis zum Rasenmähen

In der Marktgemeinde Vorau gibt es keine Rasenmäherzeitenverordnung. Daher appelliert Bgm. Mag. Bernhard Spitzer an alle Gartenbesitzer, ihre Mähzeiten so anzulegen, dass die Nachbarschaft möglichst wenig gestört wird.

Sonn- und Feiertagsruhegesetz

Hier wird vor allem auf die Sonn- und Feiertage (Sonn- und Feiertagsruhegesetz) sowie die Mittagszeit (zwischen 12:00 Uhr und 15:00 Uhr) hingewiesen.

Im Sinne eines guten Miteinanders sind Rasenmäherarbeiten in diesen Zeiten zu vermeiden.

Gemeinsam im Dienst für eine sauber

Vorau

Volksschule

Kindergarten

e Gemeinde – Steirischer Frühjahrsputz 2019

Alle Ortsteile und alle Altersgruppen beteiligten sich am 13. April 2019 an der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz 2019“.

An diesem Tag wurde entlang der Straßen, in Straßengräben und auf Geh- und Wanderwegen der weggeworfene Abfall von zahlreichen fleißigen Helferinnen und Helfern eingesammelt und in den Altstoffsammelzentren ordnungsgemäß getrennt.
Rund 330 umweltbewusste Bürgerinnen und Bürger, sowie eine Abordnung der Landjugend Vorau, beteiligten sich an der von der Marktgemeinde Vorau gemeinsam mit dem Abfallwirtschaftsverband organisierten Aktion.
Für eine saubere Umwelt stellten sich auch die Schulen in den Dienst für eine saubere Gemeinde.

Riegersberg

Schachen

Danke an alle Freiwilligen und bei den Schulteams für die Bewusstseinsbildung bei den Kindern.

Vornholz

Puchegg

Clean Air by biomass – Ergebnisse der Messungen an Öfen und Kesseln

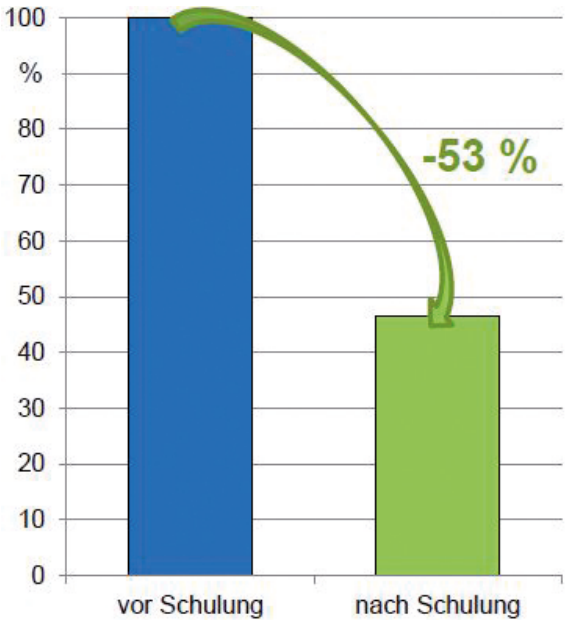
Dass der Ersatz einer alten Biomassefeuerung durch eine neue, moderne Biomassefeuerung ein hohes Potential zur Luftschadstoffreduktion birgt, ist keine große Überraschung.

Dass aber der Nutzer einen erheblichen Einfluss auf die Emissionen hat, ist eine der Erkenntnisse aus dem Projekt „Clean Air by biomass“. So hat die Betriebsweise eines Kaminofens beispielsweise einen größeren Einfluss auf die Emissionen, als die Technologie selbst.
In Vorau wurden in zwei Heizperioden insgesamt 15 Emissionsmessungen an verschiedenen Öfen und Kesseln durchgeführt. In einem ersten Schritt wurde dabei wie gewohnt vom Ofenbesitzer eingeheizt und dabei eine Emissionsmessung (CO, organischer Kohlenstoff, Staub, BaP) durchgeführt. In einer anschließenden Nutzerschulung wurden Anzündmethode, Stellung der Luftschieber, Positionierung des Brennstoffs und Nachlegeintervall besprochen und ein zweites mal eingeheizt. Die Messungen der Emissionen nach den Nutzerschulungen ergab durchschnittlich eine Reduktion von 53%!
Allein das Anheizen von oben birgt enormes Schadstoffreduktionspotential, kostet keinen Cent und beschert ihnen eine saubere Sichtscheibe an ihrem Ofen – probieren Sie es einfach einmal aus!

Ich tu´s Beratung des Landes Steiermark im Impulszentrum

„Ich tu‘s“ ist die Initiative für Energiesparen, erneuerbare Energie und Klimaschutz des Landes Steiermark. Sie zeigt auf, dass man selbst mit kleinen Schritten die Umwelt wirkungsvoll schonen und den Energieverbrauch reduzieren kann. Vom Land Steiermark werden dabei 3 Beratungsaktionen gefördert:

Die Marktgemeinde Vorau übernimmt für alle Vorauer und Vorauerinnen die Kosten von 50,– Euro für eine Energiespar-Beratung – somit erhalten Sie im Impulszentrum Vorau die Energiespar-Beratung KOSTENLOS!
Weitere Infos: DI (FH) Angelika Allmer-Glatz, 03337/4110-152, 0664/88717037, *impulszentrum@iz-vorau.at*



Die Sieger der Landesmeisterschaft / Alpen Adria Cup

Landesmeisterschaft und Arrowhead Feldbogenturnier

Am 18. und 19. Mai 2019 waren in Vornholz bei Helmut und Heidi Sommersguter die Landesmeisterschaften und der Alpe-Adria-Cup im Bogenschießen WA Feld. Aus fünf verschiedenen Nationen reisten Schützen an. Die Schütz-innen und Schützen sowie der Bundestrainer waren über die Ausrichtung des Parcours in Vornholz begeistert. Es waren insgesamt 108 Starter, womit das Turnier ausgebucht war.

Auch Vorauer Schützen, die bei den Vereinen BSC Edelweiß Hartberg und 3D-Vorau gemeldet sind, haben teilgenommen und haben sich bei dem Turnier gut geschlagen.

Dies waren an der Spitze der Landesmeisterschaft Allgemeine Klasse Herrn BB (Blankbogen) Franz Haberler (1. Platz), Helmut Sommersguter (2. Platz) und Markus Ingruber (8. Platz), bei den Damen Allgemeine Klasse BB Brigitte Steiner (1. Platz) und Marianne Glatz (4. Platz), bei den Instinktiv Senioren Alois Kerschbaumer (2. Platz) und Alois Romirer (3. Platz) sowie bei den Instinktivbogen Allgemeine Klasse Herrn Manfred Kolb (5. Platz), Hannes Seidl (6. Platz).

Beim Alpen-Adria Cup werden beide Veranstaltungstage gezählt. Hierbei waren erfolgreich - BB Herrn: Franz Haberler (1. Platz), Helmut Sommersguter (4.), Markus Ingruber (8.) bei 14 Teilnehmern. BB Damen: Brigitte Steiner (4. Platz), Glatz Marianne (9.) bei 12 Teilnehmerinnen. Instinktiv Allgemein Klasse: Hannes Seidl (3. Platz) bei 6 Teilnehmern. Instinktiv Senioren: Alois Kerschbaumer (2. Platz), Alois Romirer (3.) bei 5 Teilnehmern. Compound Senioren: Johann Sonnleitner (11. Platz).

Von den Schützen aus dem Ausland gab es an den BSC Edelweiß Hartberg mit Helmut Sommersguter großes Lob für das tolle Programm der Veranstaltung.

Für alle, die noch Bogenschießen lernen möchten, ist Helmut Sommersguter für Fragen bzw. Training unter der Telefonnummer 0664/5861248 zu erreichen.

Ein großer Dank gilt an jene Sponsoren, die diese Veranstaltung finanziell unterstützt haben.

1. Reihe: Michael Lechner, Simone Schützenhöfer, Adrian Halwachs, Alois Haspl, 2. Reihe: Johann Kainz, Franz Bergmann, Karl Kristoferitsch, Sonja Pichler, 3. Reihe: Hannes Seidl, Josef Pichler, Alois Kerschbaumer (v. li.)

Der Vorauerhof sponserte die Bogen-Meister-Jacken!

Sämtliche Bogenturniere des BSC Vorau sind für Österreichs 3D-Bogenvereine ein Erlebnis der besonderen Art und daher ein Pflichttermin. Die stets perfekte Organisation, aber auch die bezaubernde „Urkraft – Gegend“ lädt die Schützen immer öfters ein, etwas länger als geplant, in Vorau zu verweilen.

Davon profitiert nicht nur die hervorragende örtliche Gastronomie, sondern auch die Betriebe der angrenzenden Ortschaften. Da ja bekanntlich eine Hand die andere wäscht, besuchen auch die Wirte von Vorau immer wieder die Veranstaltungen des BSC Vorau. Im Laufe der Zeit ist damit eine Freundschaft entstanden, die seinesgleichen sucht!

Besonders dankbar gegenüber den Bogenschützen hat sich der Vorauerhof mit dem Sponsoring von Trainingsjacken hervorgehoben. Diese Jacken sind nicht nur äußerlich eine Augenweide, sondern in ihrer Ausführung einfach perfekt für den Bogensport geeignet. Angespornt von diesem Sponsoring feierte der BSC Vorau bereits einen Erfolg nach dem anderen! Daher darf man diese Jacken als die „Jacken der Bogenmeister“ bezeichnen! Und gar nicht selten werden die Siege der Vorauer Bogenschützen im Vorauerhof gefeiert.

Was die Bogenschützen mit dem Vorauerhof besonders verbindet ist die Philosophie, die Tradition auch für die Zukunft zu erhalten und ständig weiter zu entwickeln.

Bogenschießen ist einer der ältesten Sportarten, und auch der Vorauerhof bemüht sich im Besonderen, seit seiner Gründung im Jahre 1905 die Tradition seiner Vorfahren im Auge zu behalten und sie weiterzuentwickeln! So gesehen sind die Vorauer Bogenschützen und der Vorauerhof gemeinsam eine große Familie mit denselben Zielen!

Berichte aus Kindergarten und Schulen

Rund um den Kindergarten

Richtige Abfalltrennung schon im Kindergarten

Im April besuchte Umwelt- und Abfallberater Gerhard Kerschbaumer vom Abfallwirtschaftsverband Hartberg den Kindergarten Vorau. Die Kinder wurden auf spielerische Art und Weise mit dem Thema Mülltrennen vertraut gemacht.

Zu diesem Zweck hatte Gerhard Kerschbaumer kleine Mülltonnen mitgebracht. Jede dieser Tonnen hatte die der Abfalltrennung entsprechende Farbe. Also Rot für das Altpapier, Gelb für die Kunststoffverpackungen (Gelbe Tonne), Weiß für Weißglas, Grün für Buntglas, Blau für Dosensammlung, Braun für die Biotonne und Schwarz für den Restmüll. Um die richtige Abfalltrennung besser verständlich zu machen, hatte er einen großen Müllsack mitgebracht, der mit den unterschiedlichsten Abfällen gefüllt war. Die Kinder versuchten dann die Abfälle in den richtigen Sammelbehälter zu geben. Ein Müllkasperl mit dem Namen „FRIZZI“ war den Kindern beim Trennen behilflich und sorgte auch für sehr viel Spaß. Sehr erstaunlich war, dass der Großteil der Kinder sehr gut über die richtige Abfalltrennung Bescheid wusste.

Anschließend besuchten die Kinder die Altstoffsammelstelle in Vorau. Zum Abschluss gab es für jeden kleinen „Müllexperten“ ein kleines Geschenk vom Abfallwirtschaftsverband Hartberg.

„Nicht nur die Kinder waren voller Ideen und haben ganz toll mitgearbeitet, sondern auch die Kindergartenpädagoginnen Erika Spörk und Sylvia Milchrahm waren mit besonderem Engagement dabei. Jedenfalls war es auch für mich selbst ein tolles Erlebnis, und ich hoffe, dass die Kinder ihre offene und umweltfreundliche Einstellung auch in Zukunft beibehalten werden“, so Kerschbaumer.

Erika Spörk & Gerhard Kerschbaumer mit den kleinen „Müllexperten“

Rund um die Volksschule

KLIMAVERSUM machte in Vorau Station!

Das Land Steiermark, das Klimabündnis und die Klima- und Energiemodellregion Vorau luden am 20.05.2019 zur Eröffnung der interaktiven Ausstellung „KLIMAVERSUM“ zum Erforschen des weltweiten Klimas ein!

Die Ausstellung wurde im Beisein von Bgm. Mag. Bernhard Spitzer und dem Gemeindevorstand, den Direktoren der Vorauer Schulen, KEM-Managerin DI (FH) Angelika Allmer-Glatz und Klimabündnis Regionalstellenleiter Mag. Friedrich Hofer feierlich eröffnet. Für musikalische Umrahmung sorgte der Schulchor der NMS unter der Leitung von Roswitha Kroisleitner.

„KLIMAVERSUM“ wurde vom Kindermuseum Frida&Fred speziell für Kinder- und Jugendliche konzipiert und wurde von allen Vorauer Pflichtschülern mit Begeisterung besucht!

Bei unterschiedlichen Stationen erfuhren die BesucherInnen interaktiv wie das Wetter funktioniert, warum sich das Klima unserer Erde erwärmt, wie Tiere und Pflanzen mit extremer Hitze oder Kälte umgehen, wie unser eigenes Verhalten zum Klimawandel beiträgt, bzw. was jeder Einzelne zum Klimaschutz beitragen kann.

Passend zu diesem Ereignis waren die Grundstufe I zuvor in der Flurreinigung „Saubere Steiermark – Frühjahrsputz“, unterwegs und trugen so zur Schönheit der Umwelt bei.

Bgm. Mag. Bernhard Spitzer und ein Teil des Vorstandes bei der Eröffnung der Ausstellung „Klimaversum“

Palmbuschen binden

Um die österlichen Traditionen aufrecht zu erhalten, wurden in der Schule, wie alljährlich vor dem Palmsonntag, Palmbuschen gebunden, die die Kinder dann stolz bei der Palmweihe präsentieren konnten.

Die Kinder mit den wunderschönen Palmbuschen

Schwimmen: 3. Platz

Heuer nahm eine Staffel der Schule beim Schulschwimmwettbewerb in Hartberg teil, und konnte den sagenhaften 3. Platz erreichen!

Kinderrechte und Mitgestaltung

Vertreter der Marktgemeinde Vorau informierten die Kinder der 3. Klassen über die Aufgaben der Marktgemeinde Vorau. Sie besprachen die Kinderrechte und die Möglichkeiten, die Kinder und Erwachsene in der Mitgestaltung ihres Umfeldes haben.

Erarbeitung der Kinderrechte

AUVA Radworkshop

Heuer konnten die Kinder wieder ihre Geschicklichkeit und ihr Können beim AUVA Radworkshop unter Beweis stellen und aber auch ihre Fähigkeiten verbessern. Vorraus ging ein professioneller Rad- und Helmcheck. Danach wurden alle grundlegenden Elemente des Radfahrens in spielerischer Form vermittelt. Sie wurden zu mehr Bewegung motiviert und körperliche Motorik, Geschicklichkeit und Koordination wurden verbessert. Es gab auch eine Gefahrenbremsübung und ein Schneckenrennen.

Rund um die Neue Mittelschule

Erste-Hilfe-Kurs an der NMS Vorau

Unter dem Motto „Lernen für das Leben“ absolvierten die 45 Schüler und Schülerinnen der 4.Klassen der NMS Vorau einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs.
Zwei Referenten des Roten Kreuzes Hartberg vermittelten den Schülern und Schülerinnen vom 10.4. bis 12.4.2019 sowohl theoretisches als auch praktisches Wissen zu wesentlichen Inhalten der Ersten Hilfe. Durch den spannend gestalteten Unterricht und die Erste-Hilfe-Fibel sind die Schüler und Schülerinnen gut für die Erste Hilfe im Alltag gerüstet. Jeder Schüler bzw. jede Schülerin erhielt zum Abschluss ein Zertifikat für die erfolgreiche Teilnahme.

Volle Konzentration herrschte beim Erste-Hilfe-Kurs.

Teilnahme der NMS Vorau am Girl´s Day 2019

Am 25.04.2019 fand auch heuer wieder der alljährliche Girl´s Day statt. Insgesamt neun Schülerinnen der 3. Klassen der NMS Vorau nützten die Gelegenheit, einen Einblick in technische, handwerkliche und naturwissenschaftliche Berufe zu bekommen. Dazu verbrachten sie einen ganzen Tag in den diversen Betrieben der Region.
Durch die Teilnahme konnten die Schülerinnen ihre Sichtweise erweitern und neue Erfahrungen sammeln.

Fahrt der 3. Klassen der NMS Vorau zum Talentcenter nach Graz

Bereits zum zweiten Mal fand im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts der NMS Vorau für die 3. Klassen eine Fahrt zum Talentcenter der WKO Graz statt.
Die Schüler und Schülerinnen erlebten dort einen interessanten und spannenden Tag. Durch das Absolvieren unterschiedlicher Stationen wurden die Stärken, Fähigkeiten und Interessen der Schüler und Schülerinnen ermittelt.

Talentcenter: Hilfreicher Schritt zur Berufsorientierung

Der Besuch des Talentcenters ist ein weiterer hilfreicher Schritt zur Orientierung im Berufsfindungsprozess der Schüler und Schülerinnen.

3. Platz bei der Karatemeisterschaft

Am 26.4.2019 fanden in der Stadthalle Fürstenfeld die steirischen Schülermeisterschaften in Karate statt. Die Schülerin der NMS Vorau Elena Haberler, die seit fünf Jahren diesen Kampfsport ausübt, belegte dabei den hervorragenden 3. Platz und errang (erkämpfte) somit die Bronzemedaille. Herzliche Gratulation !

Schulkolleginnen mit der drittplazierten Elena Haberler

Mobil & Sicher

Die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen nahmen am 7. März am Projekt „Mobil & Sicher“ teil. Dabei konnten sie praktische Erfahrungen mit dem Überschlagssimulator, mit dem Abbremsen bei 20 km/h, mit dem Fahrsimulator sam-

Beste technische Hilfsmittel brachten praktische Erfahrung.

Demonstration der Arbeit der Sanitäter des Roten Kreuzes

meln.
Gleichzeitig wurde Ihnen auch die Arbeit des Roten Kreuzes näher gebracht und die Ausstattung eines Rotkreuzfahrzeuges gezeigt und erklärt.
Die SchülerInnen waren mit Begeisterung dabei.

Rund um die Fachschule

Mütter nächtigten im „Jugendhotel“ der Fachschule Vorau

An zwei Tagen wurde den Müttern der Schülerinnen ein buntes Programm geboten. Es gab viele Möglichkeiten, sich auszutauschen, Neues zu erfahren und gemeinsam eine schöne Zeit mit Gleichgesinnten zu verbringen.
Von einem sehr interessanten Vortrag zum Thema „Wie die Natur zur Heilkunst und ersten Medizin wird“, über eine Gesundheitsstraße bis zur Aromatherapie und Faszientraining reichte die Vielfalt am ersten Tag. Mit Workshops wie Kreatives für den Frühling, Naturkosmetik, Ver-

Schülerinnen boten ihren Müttern ein tolles Programm

wendung von Wildkräutern und kleine Happen für Gäste ging es am zweiten Tag weiter. Die Mütter wurden mit einer exklusiven Speisekarte und bestem Service verwöhnt. Eine nächtliche Stiftsführung war wohl ein Erlebnis der besonderen Art.
Die Mütter nächtigten im „Jugendhotel" in den Zimmern der Schülerinnen. Es waren zwei kommunikative und erlebnisreiche Tage, an denen die Jugendlichen zu Hause die Rolle der Mütter übernahmen.

Praktikum „young & international"

Die Landjugend hat sich die internationale Weiterbildung der Jugend zum Ziel gesetzt. Somit ist es unter anderem auch den Schülerinnen der Fachschule Vorau möglich, ein Praktikum im Ausland mit Unterstützung der Landjugend zu absolvieren. Sei es bei der Organisation eines Praktikumsbetriebes, der finanziellen Unterstützung, Versicherung, Visum oder individuellen Beratung bzw. Förderung des Praktikums über Erasmus.
Die SchülerInnen des 3. Jahrganges absolvieren von März bis Juni ihr Praktikum in unterschiedlichen Bereichen und Betrieben. Vom Sozial- und Kinderbetreuungsbereich bis hin zu Büro, Tourismus und sämtlichen Wirtschaftsbetrieben reichen die Praktikas. So werden auch Länder wie Irland, Norwegen oder die Schweiz für das Praktikum angestrebt.
Die Jugendlichen können somit wertvolle Erfahrungen für ihr weiteres Leben sammeln, ihren Horizont erweitern und sich für internationale Räume öffnen.

Praktikum im Ausland ist möglich.

Stehend von links: Hofer Markus, Haberler Manuel, Kerschenbauer Josef; hockend: Kerschbaumer Michael, Haberler Karl Heinz (Trainer) und Obmann Gerhard Kerschbaumer

Erfolgreiche Stocksport-Jugendmannschaft

Die Nachwuchsarbeit beim Eissport- und Stocksportverein in Schachen trägt Früchte. Bei der Bezirksmeisterschaft auf Eis in Wenigzell erreichte die Jugendmannschaft in der allgemeinen Klasse den guten 3. Platz und schaffte damit den Aufstieg in die Gebietsliga.

Getrennte Kunststoffsammlung in den Altstoffsammelzentren Schachen und Riegerberg

In den Abfallsammelzentren Riegersberg und Schachen gibt es die Möglichkeit, verwertbare Kunststoffverpackungen getrennt abzugeben.

Folgende Fraktionen werden sortenrein übernommen:
Folien mit der Bezeichnung PE oder LDPE - Verpackungsfolien, Tragetaschen, restentleerte Kunststoffsäcke (besenrein) Achtung! Keine Folien ohne Verpackungsfunktion, wie Abdeckplanen, Silofolien und sonstige Agrarfolien.

Verbundkarton–Tetra Pak: Sämtliche Milch- und Getränkepackerl

Getränkeflaschen mit der Bezeichnung PET: Sämtliche PET-Getränkeflaschen mit Verschluss und nach Farben (grün, blau, transparent) sortiert

Verpackungsstyropor EPS: Verpackungsschalen für Fernseher und sonstige Gerätschaften. Achtung: Styropor ohne Verpackungsfunktion z. B. für Wärmedämmung wird getrennt gesammelt.

Für die sortenrein gesammelte Ware erhalten wir vom Abfallwirtschaftsverband Hartberg Erlöse, welche dem Gebührenzahler zugute kommen. Die Bevölkerung wird gebeten, sich möglichst rege an der Sammlung zu beteiligen und die oben aufgelisteten Fraktionen sortenrein zu den bürgerfreundlichen Öffnungszeiten in die Altstoffsammelzentren Schachen und Riegersberg zu bringen. So kann die Müllgebühr niedrig gehalten werden.
Alle übrigen Kunststoffverpackungen gehören in die „Gelben Tonnen" bei den öffentlichen Sammelstellen in den fünf Ortsteilen!

Gesundheitskoordinator informiert ...

Gesundheitskompetente Gemeinde

Die Gesunde Gemeinde Vorau ist österreichweit eine der ersten drei Gemeinden, die sich aktiv dem Thema Gesundheitskompetenz widmen möchte: Das Gemeindeamt positioniert sich als Informationsdrehscheibe und Wegweiser und sorgt für einen leichten Zugang zu relevanten Gesundheitsinformationen und bietet darüber hinaus Orientierung, wenn es um Unterstützungs- und Versorgungsangebote für die Bevölkerung geht.
Das österreichische Gesundheitsziel „Gesundheitskompetenz der Bevölkerung stärken“ wird daher durch Gesundheitskoordinator Patriz Pichlhöfer und seinen Kolleginnen im Bürgerservice aktiv weiterverfolgt.

Gesundheitskompetente Gemeinde, Mag. Rainer Saurugg (Styria Vitalis), GK Patriz Pichlhöfer

Schau auf di - Gesundheitspass der Gesunden Region Vorau

Worum geht´s?
Der SCHAU AUF DI - Gesundheitspass der Gesunden Region Vorau soll das Gesundheitsbewusstsein stärken und fördern. Gleichzeitig können Sie auf einem Blick sehen, was Sie für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden tun.
Nehmen Sie einfach Ihren Gesundheitspass bei Bewegungsangeboten, Kursen und Vorträgen zum Thema Gesundheit, Vorsorgeuntersuchungen/Impfungen oder weiteren gesundheitsfördernden Maßnahmen (z.B. Massagen) mit und lassen Sie sich diese im Pass bestätigen.

Gewinnspiel
Sie haben auch die Möglichkeit an einem Gewinnspiel teilzunehmen, hierfür benötigen Sie mindestens eine Eintragung in Ihrem Gesundheitspass. Dazu geben Sie ihn einfach bis spätestens Ende des Jahres in der Gemeinde oder in der Augustinus Apotheke ab. Die Preise werden von der Heiltherme Bad Waltersdorf und der Augustinus Apotheke zur Verfügung gestellt.

Woher bekomme ich den Gesundheitspass?
Den Gesundheitspass erhalten Sie in der Gemeinde Vorau sowie in der Augustinus Apotheke.

SMS Newsletter – Gesundheit Vorau(s)

Seien Sie über die Angebote & Neuigkeiten in der Gesunden Region Vorau informiert und erhalten eine Kurznachricht (SMS) auf Ihr Mobiltelefon.
Einfach eine kurze SMS mit „Newsletter Ja“ an Patriz Pichlhöfer (0664 88 747 201) schicken und Sie vergessen beispielsweise keine interessanten Vorträge oder Kurse mehr.

EFM URKRAFT SPORTEVENT Vorau

meine WOCHE präsentiert

DAS SPORTEVENT IM HERZEN DER OSTSTEIERMARK

Samstag, 14. September 2019

Nähere Infos auf www.vorau.at

Gerne bin ich für Ihre Anliegen da, wie zum Beispiel:

- Information über verschiedenste gesundheitsfördernde Angebote
- Auskunft über AkteurInnen im Bereich der Gesundheitsförderung
- Beratung im Bereich Gesundheitsförderung (z. B. gesundheitswirksame Bewegung, etc.)
- Unterstützung bei der Umsetzung von persönlichen Vorhaben zur Gesunderhaltung

Kontakt: 0664 88 747 201, *gesundheit@vorau.gv.at*, Rathaus (Bürgerservice)

Sei dabei bei der Zieleinfahrt am 23. August.

Profi-Nachwuchsrennen in Vorau

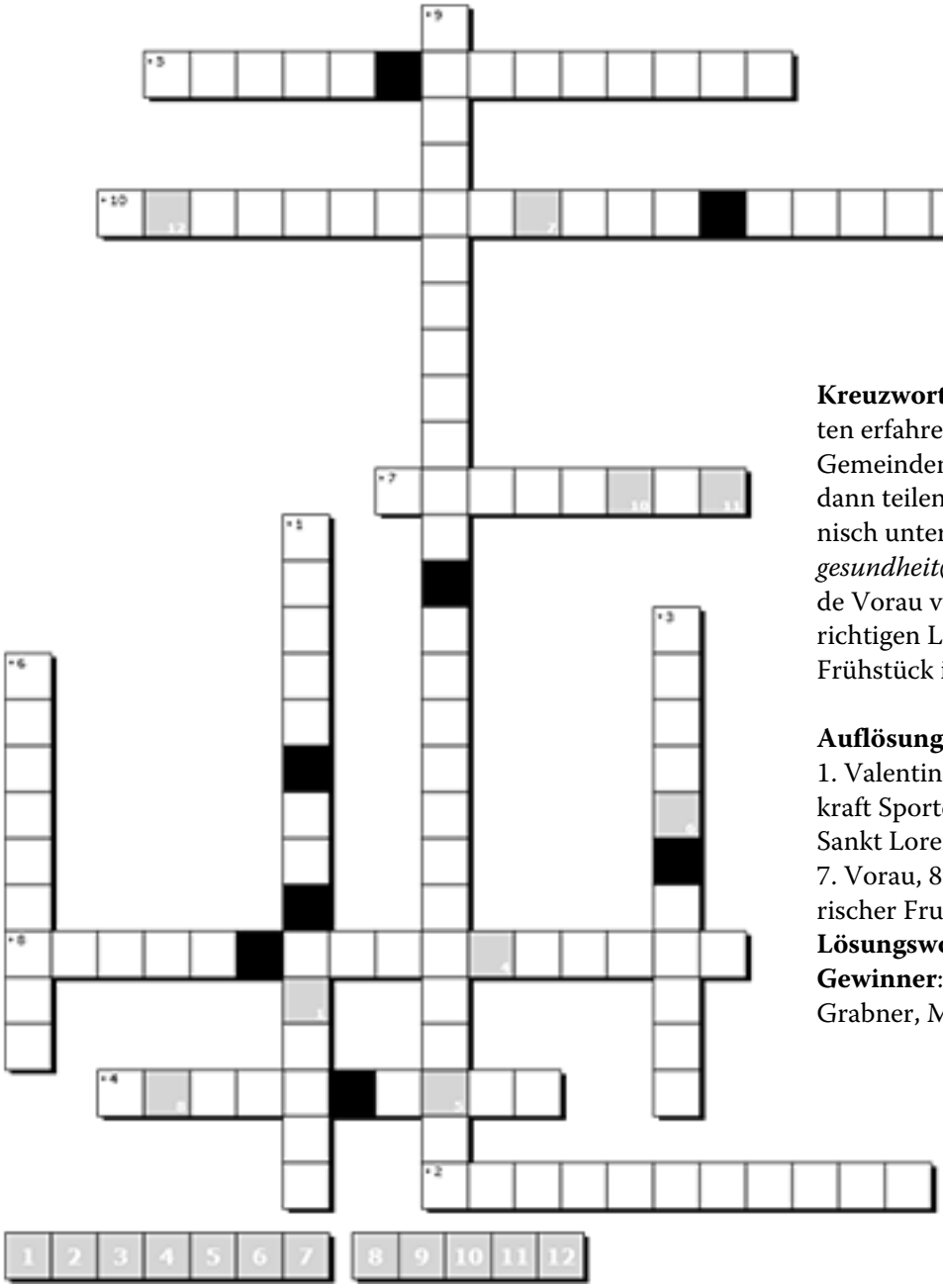
Die 34. Radjugendtour Oststeiermark geht vom 21. bis 25. August über die Bühne und ist ein Schaufenster für den Nachwuchs im Rennradsport.

Zahlreiche oststeirische Gemeinden, darunter Vorau, stellen Start- und Zielorte für die vier Etappen und den Auftaktprolog am ersten Tag dar.
Die zweite Etappe am 23. August wird von Hartberg nach Vorau gefahren, führt über 1.376 Höhenmeter und ist 66 Kilometer lang. Die erste Zieldurchfahrt wird über den Klosterberg sein, danach wird noch eine Schleife über Puchegg gefahren, um dann durch die Stiftsallee ins Ziel einzufahren. Das Publikum darf sich auf ein spannendes Radrennen sowie eine Trial Bike Show der Ananas Boys freuen. Der örtliche Mountainbike Club sorgt für kühle Erfrischungen und Snacks.

Fertiges Konzept für Schulexkursionen in Vorau

Ob Klassenausflüge, Gemeinschafts- und Erlebniswochen, Projekt- oder Kennenlerntage - Schulklassen haben in der Gesunden Region Vorau die Möglichkeit, eine Zeit im Zeichen der Nachhaltigkeit mit den Programmschwerpunkten Gesundheit, Kultur, Genuss und Natur zu erleben. Der Übersichtsfolder beinhaltet eine breite Angebotspalette und als Beispiel ein Gesamtpaket für Projekttage einer Schule in der Gesunden Region Vorau. Der Schulprogrammkatalog, der detaillierte Beschreibungen sowie Preise zu den einzelnen Angeboten enthält, ist auf der Homepage als Download verfügbar. Infos: Tel.: 03337/2508, E-Mail: *tourismus@vorau.at, www.vorau.at*

7. Gemeinderätsel: Kennst dei Hoamat guad gnua?



Kreuzworträtsel-Hinweis: Einige Antworten erfahren Sie durchs genaue Durchlesen der Gemeindenachrichten. Wissen Sie die Lösung, dann teilen Sie diese Patriz Pichlhöfer telefonisch unter 0664 88 747 201 oder per E-Mail an *gesundheit@vorau.gv.at* mit. Die Marktgemeinde Vorau verlost an drei Teilnehmer mit dem richtigen Losungswort einen Gutschein für ein Frühstück im Joglland Bauernladen.

Auflösung Rätsel Folge 18/2019
1. Valentin Otter, 2. Leib und Soel, 3. EFM Urkraft Sportevent Vorau, 4. Lukas Faustmann, 5. Sankt Lorenzen am Wechsel, 6. Sternenzauber, 7. Vorau, 8. Alexander van der Bellen, 9. Steirischer Fruehjahrsputz, 10. Wenigzell
Lösungswort: Ab in die Natur
Gewinner: Clara Kirchsteiger, Ing. Stefan Grabner, Maria Buchegger

Fragen:

1. Bei welchem Wettbewerb erreichten die Geschwister Haberler den 1. Preis mit Auszeichnung?
2. Wie nennt man die interaktive Ausstellung zur Erforschung des weltweiten Klimas, die in Vorau Station macht?
3. Wer wurde zur „Fachkraft für kommunale Problemstoffsammelstellen und Altstoffsammelzentren“ ausgebildet?
4. Womit können Kinder und Jugendliche aus Vorau im Sommer an 30 Aktionen teilnehmen?
5. Wie heißt das Storytelling Festival, das in Vorau stattfindet?
6. Über welchen Bach führt die neu errichtete Brücke im Bereich der Fam. Holzer vlg. Graf in der Sog?
7. Wie nennt man das Klettern in Absprunghöhe?
8. Wer erhielt das Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark?
9. Bei welchem Projekt wirkt Vorau gemeinsam mit sieben weiteren Pilotgemeinden mit?
10. Am 23. August ist Vorau das Ziel der …?

Fotowettbewerb „Mei URKRAFT Platzerl in Vorau“

Kurze Erinnerung an den Fotowettbewerb mit dem Thema „Mei URKRAFT Platzerl in Vorau“: Senden Sie Fotos von Plätzen und Orten in Vorau, die für Sie besondere Kraftorte sind. Mit etwas Glück wird Ihr Foto im Empfangsbereich des Standesamtes ausgestellt.

Und so funktioniert es: Schießen Sie aktuelle Fotos von besonderen Plätzen in der Marktgemeinde Vorau zum Thema „Mei URKRAFT Platzerl in Vorau“. Senden Sie ein E-Mail an: *gde@vorau.gv.at* mit dem Betreff: „Fotowettbewerb“ oder bringen Sie es persönlich ins Bürgerservice des Rathauses.

Folgende Angaben sind dabei zu beachten:

- Ortsangabe, Datum, Name, Adresse und Telefonnummer
- Maximal 3 Fotos pro Teilnehmerin/Teilnehmer
- Achtung: es dürfen nur Fotos aus dem Jahr 2019 eingereicht werden. Die Fotos dürfen keine Signatur auf dem Bild aufweisen, da sonst die Anonymität für die Auswahl nicht gegeben ist.

Aus den eingereichten Fotos werden die 10 schönsten Motive von den Ortsteilbürgermeistern ausgewählt. Die ausgewählten Bilder werden auf Facebook und im Rathaus unter Angabe des Urheberrechtes veröffentlicht und für einige Wochen ausgestellt und können zu den Öffnungszeiten der Gemeinde besichtigt werden. Die 10 ausgewählten Bilder werden mit einem Gutschein für Kaffee mit Mehlspeise im Joglland Bauernladen belohnt.

Aus den 10 Bildern werden die 3 schönsten Motive ausgewählt, welche jeweils durch einen 20-Euro-Joglland-Bauernladen-Gutschein honoriert werden.

Einsendeschluss: 09. August 2019

Ärzte der Heiligen

Wegen umfassender Restaurierungsarbeiten ist die Bibliothek des Stiftes Vorau zurzeit gesperrt. Wie lange die Arbeiten noch andauern werden, ist schwer zu sagen. Die Decke ist fast fertig und man kann bei wenig Licht schon erkennen, dass die Bibliothek ein absolutes Schmuckkästchen wird und von der einheimischen Bevölkerung wieder einmal begutachtet werden sollte.

Dies wird, wenn nichts Unvorhergesehenes passiert, ab Herbst wieder möglich sein. Als Ersatz für die geschlossene Bibliothek wird für die Gäste bei den Führungen die Sonderausstellung „Ärzte der Heiligen“ gezeigt. Ausstellungskurator Stefan Nachförg und Valentin Schaunigg, Landesberufsgruppensprecher der Vergolder & Staffierer in der Steiermark, präsentieren im Stift Vorau das Vergolderhandwerk unter dem genialen Titel „Ärzte der Heiligen“. In dieser Schau werden die Geschichte der Zunft, altes Werkzeug und die verschiedenen Arbeitstechniken den BesucherInnen näher gebracht.

Die vier Schwerpunkte der Ausstellung sind: Kirchenvergoldung, Fassmalerei, Kirchenmalerei – Bauvergoldung – Rahmenmacher – Möbel, moderne Kunst und Design. Dazu sind historische Dokumente, Fotos und Filme über dieses selten gewordene Kunsthandwerk zu sehen.

Der Bogen ist vom alten Ägypten bis in die Gegenwart gespannt.

Das Vergolderhandwerk wurde am 15. März 2017 in die Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO in Österreich aufgenommen. Die Ausstellung wurde am 10. Mai unter Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste feierlich eröffnet.

„Ärzte der Heiligen“: Ausstellungsstücke

Orgelkonzert im Stift Vorau

Zu einem Orgelkonzert der besonderen Art lädt das Stift Vorau am 24. August 2019 um 19:30 Uhr in die Stiftskirche ein. Lukas Hasler an der Orgel und Theresa Dax als Sopranistin werden Werke u.a. von Mozart, Bach, Händel und Mendelssohn-Bartholdy zur Aufführung bringen. Gesang und Orgelspiel werden über eine Videoleinwand in den Altarraum der Stiftskirche übertragen.

Karten im Vorverkauf sind ab sofort in der Stiftspforte oder bei H. Elias Kraxner (0676/87493204) erhältlich.

Lukas Hasler & Theresa Dax verwöhnen mit Gesang und Orgelspiel.

Geburtstage

Franz **Steiner**, Vornholz, 70

Ferdinand **Haberler**, Schachen, 70

Johann **Haberler**, Schachen, 70

Josef **Gruber**, Schachen, 70

Johann **Holzer**, Schachen, 70

Josef **Lechner**, Vornholz, 70

Rudolf **Fischer**, Schachen, 80

Ottilie **Schöngrundner**, Vornholz, 80

Johann **Klampfl**, Vornholz, 80

Rita **Riegler**, Riegersberg, 80

Frieda **Waldl**, Vorau, 85

Rosa **Storer**, Sr. Gisela, Vorau, 85

Katharina **Feichtinger**, Sr. Severina, Vorau, 95

Hinweis zur DSGVO: Die bildliche und namentliche Veröffentlichung von Hochzeiten und Babys in den Gemeindenachrichten erfolgt nur nach vorheriger schriftlicher Einverständniserklärung des Brautpaares bzw. der Eltern.

Ohne Foto:

Ernst **Prasch**, Schachen, 70

Grete **Senegatschnig-Steiger**, Vorau, 70

Maria **Riebenbauer**, Vorau, 70

Berta **Romirer**, Vorau, 80

Martha **Geier**, Schachen, 80

Ing. Hans **Schultes**, Vorau, 80

Margareta **Kandlhofer**, Reinberg, 80

Josef **Riegler**, Riegersberg, 80

Johann **Pfeifer**, Vornholz, 80

Johanna **Eiselt**, Schachen, 85

Am Gruppenfoto Vorau:

Friedrich **Obranovic**, Vorau, 70

Maria **Breitenbrunner**, Vorau, 70

Josef **Geier**, Vorau, 70

Alois **Kramer**, Vorau, 70,

Gertrude **Riebenbauer**, Vorau, 80

Helga **Loipersbek**, Vorau, 80

Johann **Glößl**, Vorau, 80

DI Alfred **Kutzelnigg**, Vorau, 80

Theresia **Ebner**,Vorau, 80

Margareta **Millendorfer**, Vorau, 90

Alfred **Rath**, Vornholz, 90

Gruppenfoto Geburtstage und Ehejubiläen in Vorau

1. Reihe D`Vaspühten: Samuel Pfeifer, Mirjam Pfeifer, Regina Müller und Sebastian Müller
2. Gertrude Riebenbauer, Anna Tatzgern, Gerlinde Breitenbrunner, Frieda Schneeberger, Margareta Hellinger Margareta und Franz Pfleger, Bgm. Mag. Bernhard Spitzer, LAbg. Hubert Lang, Franz Lechner, Friedrich Obranovic, Berta Gschiel
3. Rudolf Tatzgern, Helga Loipersbek, Margareta Millendorfer, Friederike Glößl, Johann Glößl, Franziska Geier, Ludwig Schaunigg, Josef Geier, Gertude Schaunigg
4. Gertrude Strobl, Günter Strobl, Heinz Bayer, Maria Breitenbrunner, Werner Schützenhöfer, Elisabeth Bayer, Brigitte Schützenhöfer, Peter Kerschbaumer, Elfriede Mogg, Johanna Kerschbaumer, Alfred Kutzelnigg, Ferdinand Petzina, Theresia Ebner, Anna Petzina, Grete Kramer, Alois Kramer

Goldene Hochzeit

Petzina Anna und Ferdinand, Vorau
Strobl Gertrude und Günter, Vorau
Bayer Elisabeth und Heinz, Vorau
Schützenhöfer Brigitte und Werner, Vorau

Diamantene Hochzeit

Pfleger Margareta und Franz, Vorau
(alle am Gruppenfoto)

Goldene Hochzeit: **Kaltenbacher** Rosa und Johann, Puchegg

Todesfälle

Hagen **Modl**, Schachen	78
Friedrich **Buchegger**, Vornholz	91
Alois **Maierhofer**, Riegersberg	86
Elfriede **Wetzelberger**, Vornholz	78
Johann **Schneeberger**, Vorau	67
Franz Konrad **Maierhofer**, Vorau	90
Johanna **Spitzer**, Puchegg	98
Anna **Romirer**, Puchegg	99

Geburten

Fabian **Holzer**, Puchegg

Mutter: Melanie Holzer u. Dietmar Klampfl

Matthias **Kerschbaumer**, Schachen

Eltern: Doris u. Christoph Kerschbaumer

Jan **Pichler** Riegersberg • Eltern: Andrea u. Johann Pichler

Jakob **Hofer**, Vornholz

Eltern: Martina u. Martin Hofer

Philipp Alexander **Heiling**, Schachen
Eltern: Denise Heiling u. Peter Arzberger

Lara **Berger**, Riegersberg
Eltern: Daniela Berger u. Alin Berger-Miclea

Jonas **Fischer**, Schachen
Eltern: Melanie Fischer u. Rene Storer

Hochzeiten

Maierhofer Martin und Gaugl Sandra, Puchegg

Pötz Gerald und Mauerbauer Tanja, Schachen

Ohne Foto:
Koderhold Martin und Primas Viktoria, Schachen

Veranstaltungen Juli bis September

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit
SA 06.07.	9. Entenrennen	SPÖ Vorau	Brühl (Grillstation)	13.30
SO 07.07.	Ehesonntag – Jubiläumsgottes-dienst	Pfarre	Stiftskirche	09.00
SO 07.07.	Museumsfest	Freilichtmuseum	Freilichtmuseum	09.00
SA 13.07.	BeachvolleyballturnierBeach-Party	TUS Vorau	Beachvolleyballplatz im Freibad	ab 10.00 anschl. ca.19.00
SO 14.07.	Jahresfeier – 27 Jahre Blumenstraß´n Schnitzelwirt	GH Reithofer	GH Reithofer	11.00
SA 20.07.	Sommerfest	Landjugend Vorau	Eishalle Vornholz	ab 13.00
SO 21.07.	Frühschoppen	Senioren, Frauen, ÖVP Ortsgruppe Vorau	Stiftsgärten	09.30
SA 27.07.	1. Vorauer Lochsteinturnier und Sternturnier ÖBSV	BSC 3D Vorau		
SA 27.07.	ABBA Gold Show		Prälaturhof Stift Vorau (bei Schlechtwetter: MZ-Saal der NMS	19.30
SO 28.07.	Frühschoppen	FF Vorau	Rüsthaus Vorau	10.00
August				
DO 01.08. – SO 04.08.	Ikonenmalkurs	Vesna Deskoska	Bildungshaus Stift Vorau	
SA 03.08.	Kirtag		Markt Vorau	
SA 03.08.	BACK TO THE ROOTS	M&A Events	Festgelände Kring	20.00
SA 03.08. und SO 04.08.	4 AAA 3D Cup und Österreichische Meisterschaft AAA	BSC 3D Vorau		

Veranstaltungen August bis September

FR 09.08.	Ref. „Lebensstiländerung bei Diabetes“, Mag.rer.nat. Dr.med. univ. Helmuth Haslacher	ADA AktiveDiabetiker Austria	GH Kutscherwirt	19.00
SO 11.08.	Messe mit den Keplerspatzen	Pfarre	Stiftskirche	10.30
SO 11.08.	Frühschoppen	TUS Vorau	Freizeit- und Sportzentrum	10.30
SO 11.08.	Grillfest	Bauernbund Puchegg und Schachen	Stocksporthalle Puchegg	10.00
DO 15.08.	Maria Himmelfahrt – Patrozinium der Stiftskirche - Festgottesdienst	Stift/Pfarre	Stiftskirche	09.00
DO 15.08.	Hoffest	Brennerwirt	GH Brennerwirt	11.00
FR 16.08. und SA 17.08.	22. Motorradtreffen	Zwoa Radl Verein Graue Panther	Festgelände Kring	ab 13.00 09.00
SA 24.08.	3. Riesenwuzzlerturnier	SJ-Vorau	Beachvolleyballplatz Freibad	10.00
SA 24.08.	Ewige Profess von Herrn Elias Kraxner, Einfache Profess von Herrn Thomas Sudi		Stiftskirche	15.30
SA 24.08.	Orgelkonzert Lukas Hasler (Orgel) & Theresa Dax (Sopran)	Stift Vorau, Elias Kraxner	Stiftskirche	19.30
SO 25.08.	AUGUSTINISONNTAG Festgottesdienst Pfarrfest-Frühschoppen	Pfarre – Stift	Stiftskirche Stiftsgärten	09.00 ab 10.00
September				
SO 01.09.	ÄGIDI-Sonntag – Festgottesdienst„Steirische Mess“	Pfarre, Augustiner Kirchen-chor	MarktkircheMarktkirchen-platz	09.00
SA 14.09.	EFM-URKRAFT Sportevent	Marktgemeinde Vorau	Freizeit- und Sportzentrum	09.00
SO 15.09.	Kreuzsonntag – Festgottesdienst	Pfarre	Kreuzkirche	10.30
SO 15.09.	Oldtimertreffen	Oldtimerclub Vorau	Mostgut Kuchelbauer	10.00
SO 22.09.	Musikergedenkmesse	Marktmusikkapelle Vorau	Stiftskirche	09.00
SA 28.09.	Herbstkränzchen	FS u. Absolventen Verein	GH Brennerwirt	20.00
SO 29.09.	Reinbergfest - Festgottesdienst, Frühschoppen	Pfarre	Reinbergkirche	10.30

Impressum:

Vorauer Gemeindenachrichten, Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Vorau, 8250 Vorau, Rathausplatz 43 (gleichzeitig Verlagsort);

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Bernhard Spitzer

Redaktion: Anne Krogger, Patriz Pichlhöfer, 8250 Vorau, Rathaus

Fotos, wenn nicht namentlich genannt: A. Krogger, P. Pichlhöfer, J. Pfleger, privat zVg,

Layout: Pressebüro Martin Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, 02982/39 65; www.pfleger.at; Druck: druck.at

Offenlegung für die Vorauer Gemeindenachrichten gemäß § 25 Abs. 1-4 Mediengesetz: Die grundlegende Richtung des Amtsblattes der Marktgemeinde Vorau ist die Information der Gemeindebürger und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet. Dazu gehören insbesondere die Verlautbarung amtlicher Mitteilungen und Hinweise der Gemeindeverwaltung, wenn erforderlich auch anderer Gemeinden und der Bundes- und NÖ Landesverwaltung. Ebenso Informationen gesellschaftlicher, sozialer, wirtschaftlicher, kultureller, sportlicher, personenbezogener und allgemeiner Art. Die Zustellung erfolgt kostenlos an alle Vorauer Haushalte.